



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Jahresbericht ... des Faches Geographie im Fachbereich 1

Universität Paderborn / Fach Geographie

Paderborn, 1987(1988) - 1996(1997)

3. Physiogeographisches Labor und Geräteausstattung

urn:nbn:de:hbz:466:1-29548

3. Physiogeographisches Labor und Geräteausstattung

Das Fach Geographie verfügt über ein komplett eingerichtetes Lehr- und Forschungslabor, das auf sechs Räume im Bereich der 4. Ebene im N-Gebäude verteilt ist. Seit Sommer 1992 betreut eine Stud. Hilfskraft, Frau U. Brinkschröder, gewissenhaft die Laboreinrichtungen. Auch 1996 stand Frau Brinkschröder mit Rat und Tat bei studentischen Abschlußarbeiten und bei der Durchführung von bodenkundlichen Analysen im Rahmen von Forschungsvorhaben zur Seite. Die geplante Modernisierung der Laborausstattung durch Anschaffung eines automatisierten Sedimentographen (SediGraph von Micromeritics) konnte aufgrund der angespannten Haushaltslage nicht verwirklicht werden. Korngrößenanalysen erfolgen somit weiterhin auf die konventionelle, zeitkonsumierende Art (Siebung und Pipettierung).

Ein weiterer Schwerpunkt der Laborarbeiten 1996 war die Fortführung zur Untersuchung von Opal Phytolithen in Pflanzen und Sedimenten von Frau Dr. F. Runge; erste Arbeitsergebnisse wurden in einer umfassenden Publikation im Botanischen Jahrbuch 1996 veröffentlicht (siehe auch Berichte der Fachvertreter).

Für geökologisch ausgerichtete Arbeitsansätze und Geländepraktika stehen inzwischen mehrere transportable Klimameßstationen mit Dataloggern zur Verfügung. Zwei Stationen sind gegenwärtig zur Bestimmung der Witterungsparameter, insbesondere der Windgeschwindigkeiten, im Bereich der Paderborner Hochfläche im Einsatz. Ergänzt werden konnte ebenfalls die Gerätesammlung durch die Beschaffung weiterer Geologen-Kompanden und NECLI-Hangneigungsmesser. Das Fach verfügt weiter über zwei GPS-Handreceiver des Typs Magellan, die 1996 bei Feldarbeiten und Exkursionen in Nordamerika und in Zentralafrika eingesetzt wurden.

Eine Modernisierung der Software zur Satellitenbildverarbeitung konnte ebenfalls wegen unzureichender Haushaltsmittel 1996 nicht erfolgen. Das Fach muß sich weiterhin mit der inzwischen veralteten VGA ERDAS 7.5 Anlage begnügen, und es steht zu befürchten, daß die Paderborner Fernerkundung bald den technischen Anschluß verlieren wird, sollten nicht spätestens 1997 nachhaltige Investitionen in diesem Bereich erfolgen.

Hier, ebenso wie bei Investitionen in studentische EDV-Arbeitsplätze sind absolute Prioritäten zu setzen. Gravierende räumliche Defizite belasten zudem diese anzustrebenden Entwicklungen und bedürfen einer Lösung als Voraussetzung für adäquate Lehr- und Forschungsausstattung im Laborbereich.

Die größer werdenden Studentengruppen im Bereich der konventionellen Luftbildauswertung erforderten die Anschaffung von mehreren TOPCON-Spiegelstereokopen. Rund 15 Studierende können jetzt gleichzeitig Übungen zur Photointerpretation durchführen. Nachteilig wirkt sich dabei immer noch aus, daß es keinen eigenen Fernerkundungsraum für Gruppenarbeiten im Fach gibt. Wertvolle Seminarzeit geht durch den Auf- und Abbau der Geräte verloren.